

PRESSEINFORMATION

/05

Dietzenbach, 2005-06-24

ASTRID-LINDGREN-SCHULE IN DIETZENBACH IST KOMPLETT SANIERT

Die Astrid-Lindgren-Schule in Dietzenbach ist die zweite Schule im Westteil des Kreises Offenbach, die komplett saniert ist. Der Geschäftsführer der SKE Schul-Facility-Management GmbH, Johannes Huismann, übergab die Grundschule am Freitagvormittag an Landrat Peter Walter und die Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger. Seit Beginn der Partnerschaft für die Sanierung und Bewirtschaftung der Schulen im Oktober des vergangenen Jahres, haben die Bauarbeiter die Grundschule auf Vordermann gebracht.

Zunächst stand die Sanierung der Turnhalle an. Dort wurde der Schwingboden beschichtet und die Spielfeldmarkierung neu aufgetragen. Die bestehende Holzdecke und die Stahlstützen erhielten einen farbigen Anstrich. Der Prallschutz in der Halle wurde gereinigt. Die Beleuchtung wurde neu und ballwurfsicher hergerichtet. Handballtore wurden ebenso montiert wie Schwingtore mit eingebautem Prallschutz an den Geräteräumen installiert. Auch die Dusch- und WC-Anlagen wurden modernisiert. Die Dachhaut der Halle wurde ersetzt. Die Fenster des Umkleibereiches wurden erneuert sowie die Hauseingangstüren ausgetauscht. Die Fassade wurde gestrichen und soll im unteren Bereich ein Graffiti-Band erhalten. Motiv und Maler werden durch einen Wettbewerb entschieden.

Das Flachdach des Schulhauses, mit einer Gesamtfläche von 1.700 qm, wurde komplett erneuert, ebenso die umlaufende Attika. Die Außenhaut des Gebäudes erhielt neue wärme gedämmte Fassadenelemente, Fenster und Türen. Um mehr natürliches Licht für die Ausleuchtung der Klassenräume zu gewinnen, sind die Fassadenflächen geöffnet und die Fensteranlagen insgesamt vergrößert

worden. Die Räume wirken dadurch heller und freundlicher. Die WC-Anlagen der Kinder und Lehrerschaft wurden komplett saniert, modern ausgestattet und zusätzlich ein behindertenfreundliches WC eingebaut. Aus Gründen der Akustik und des Brandschutzes wurde die Schule mit einer komplett neuen Innendecke sowie mit Rauchmeldern im gesamten Gebäude ausgestattet. Durch die besondere Dachkonstruktion mussten Schallschotts über den Wänden im Bereich der abgehängten Decke eingebracht werden. Neben der Beleuchtung erhielten die Klassenräume hauptsächlich neue Fußbodenbeläge, Tafeln und Waschtischanlagen. Im Außenbereich sind neue Fahrradständer montiert worden. Darüber hinaus ist ein Zaun aufgestellt worden. Abschließend wurde ein Gehweg ums Gebäude angelegt und die Rasenflächen frisch hergerichtet.

„Die Astrid-Lindgren-Schule in Dietzenbach ist die zweite Schule, die wir komplett saniert haben“, erklärt Johannes Huismann. „Nach der Ludwig-Erk-Schule in Dreieich – Dreieichenhain, die wir am Montag übergeben konnten, ist die Dietzenbacher Grundschule ein weiteres Vorzeigeobjekt. In den vergangenen acht Monaten hat sich das Gesicht der Schule in der Nibelungenstraße erheblich verändert. Über 360 Schülerinnen und Schüler haben ab sofort eine helle und freundliche Grundschule.“

„Tage wie diese belegen“, so Landrat Peter Walter und die Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger abschließend, „dass unsere Entscheidung für eine Partnerschaft mit der Firma SKE richtig war. Mit jeder fertig gestellten Schule kommen wir unserem Ziel, unsere Schulen zu modernen Bildungseinrichtungen zu machen, ein großes Stück näher. Wer heute die Grundschule betritt, glaubt nicht, dass vor einem Dreivierteljahr noch überall in den Klassenräumen Eimer standen, um das Wasser, das durch die Decke gelaufen ist, aufzufangen.“